

**BERICHT
ÜBER DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG
FÜR DAS
GESCHÄFTSJAHR 2006**

des

**RETTUNGSDIENSTES EMDEN
(Trägerverwaltung Betrieb 836)**

Prüfer: Stadtangestellter Cramer

Prüfungszeitraum: Oktober 2007

Prüfungsauftrag

Gemäß § 3 Abs.2 Nr.2 Rechnungsprüfungsordnung ist es die Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes, die Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit zu prüfen. Im Rahmen dieser Vorschrift und aufgrund der im Rechnungsprüfungsamt erstellten Prüfpläne wurde der Jahresabschluss des optimierten Regiebetriebes Rettungsdienst geprüft.

Rechtliche Grundlagen

Die Stadt Emden ist gemäß § 3 Abs.1 Ziff.2 Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG) in ihrem örtlichen Zuständigkeitsbereich Trägerin des Rettungsdienstes, der ihr als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises obliegt. Das Gebiet der Stadt Emden, ergänzt um die Gebiete, die in den mit den Nachbarlandkreisen geschlossenen Verträgen aufgeführt sind, bilden den Rettungsdienstbereich.

Rechnungsprüfungsamt

Herr Friedhard Cramer
Telefon 04921 / 87-1236
Telefax 04921 / 87-1412
cramer@emden.de
STADT EMDEN
Frickensteinplatz 2
26721 Emden

Die Trägerin betreibt und unterhält die kraft Gesetzes vorzuhaltende Rettungsleitstelle als Einsatzzentrale für den gesamten Rettungsdienst im vorbezeichneten Rettungsdienstbereich. Der Betrieb der Rettungsleitstelle umfasst gemäß § 6 NRettDG die Leitung und Koordinierung aller Einsätze des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich. Ihre Unterhaltung erstreckt sich auf deren personelle und sachliche Ausstattung.

Die Leitstelle wird in Form einer gemeinsamen Feuerwehr- und Rettungsleitstelle geführt.

Die Trägerin beteiligt Dritte gem. § 5 NRettDG an der Durchführung des Rettungsdienstes. Insofern hat sie mit dem Rettungsdienst DRK/Stadt Emden GbR und dem Verein für Rettungsdienst, Krankentransporte und soziale Hilfsdienste e.V. öffentlich-rechtliche Verträge gemäß §§ 1 ff Niedersächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz i.V. mit §§ 54 ff Verwaltungsverfahrensgesetz geschlossen. Damit hat sie den Beauftragten das Recht und die Pflicht übertragen, Rettungsdienstleistungen nach § 2 Abs.2 NRettDG zu erbringen.

Im Außenverhältnis ist ausschließlich die Trägerin berechtigt und verpflichtet, die Leistungen der Beauftragten abzurechnen. Festsetzung, Erhebung und Beitreibung der Entgelte oder Gebühren für Einsätze im Rettungsdienst obliegen der Trägerin. Die Trägerin erstattet den Beauftragten bis zum 10. eines Monats jeweils 1/12 des Jahresbetrages ihrer erstattungsfähigen Kosten.

Für die Trägerverwaltung wurde durch Verfügung des Oberbürgermeisters mit Wirkung vom 01.01.1999 ein optimierter Regiebetrieb (836) eingerichtet und der Beteiligungsverwaltung zugeordnet. Dem Betrieb ist ebenfalls die Bewirtschaftung des Lage- und Führungszentrums im Katastrophenschutz übertragen worden. Als Leiter des optimierten Regiebetriebes wurde Herr Wiers eingesetzt, dem gleichzeitig die Geschäftsführung der GbR obliegt.

Buchführung

Der Rat hat am 19.12.2002 beschlossen, dass die Haushaltswirtschaft des Betriebes 836 Rettungsdienst mit Wirkung vom 01.01.2003 ganz nach kaufmännischen Grundsätzen gemäß § 110 Abs. 2 NGO i.V.m. § 108 Abs. 3 NGO geführt wird.

Rechnungswesen

Das Rechnungswesen des optimierten Regiebetriebes wird über eine eigene DV-Anlage abgewickelt. Das eingesetzte Programm verfügt über ein Prüfungszertifikat der Firma Schitag, Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungs-

gesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft. Diese stellt als Ergebnis ihrer Prüfung fest, dass die KOMDA-CZ Finanzbuchhaltung in der Fassung vom 10. Februar 1989 sowie die zugehörige Benutzerdokumentation den gegenwärtig geltenden handels- und steuerrechtlichen Vorschriften sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht.

Der Betriebsleiter bestätigte, dass das genannte Programm in der jeweils neusten Fassung verwendet wird.

Der Kontenplan entspricht den Bedürfnissen des Betriebes und ist abgestimmt mit der Richtlinie für die Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Gesamtkosten im Rettungsdienst.

Vermögens- und Finanzlage

	31.12.06 T€	31.12.06 %	31.12.05 T€	31.12.05 %
Aktiva				
Sachanlagen (langfr. geb. Vermögen)	405	29,3	384	31,0
kurzfr. Forderungen flüssige Mittel	<u>977</u>	<u>70,7</u>	<u>855</u>	<u>69,0</u>
	1.382 =====	100 =====	1.239 =====	100 =====
Passiva				
Eigenkapital	402	29,1	346	27,9
langfr. Verbindlichkeiten	0	0	0	0
kurzfr. Verbindlichkeiten	<u>980</u>	<u>70,9</u>	<u>893</u>	<u>72,1</u>
	1.382 =====	100 =====	1.239 =====	100 =====

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag um 143 T€ gestiegen.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt rd. 29 %.

Das Eigenkapital deckt das Anlagevermögen nicht.

Ertragslage

	2006 T€	2005 T€
Umsatzerlöse	2.542	2.462
Zuschüsse	0	11
sonst. Einnahmen	<u>445</u>	<u>519</u>
Betriebliche Erträge	2.987	2.992
Personalaufwendungen	349	349
Sachkosten	2.123	2.081
Abschreibungen	<u>81</u>	<u>83</u>
	2.553	2.513
Betriebsergebnis	<u>434</u> =====	<u>479</u> =====

Vom Gewinn sind 383 T€ an die Kostenträger zu erstatten und somit in die Plankostenrechnung für das Jahr 2007 vorzutragen. 50 T€ verbleiben dem Betrieb und werden dem Eigenkapital zugeschlagen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ (Anlage I)**AKTIVA****A. ANLAGEVERMÖGEN**

	2006 €	2005 €
Bestand am 01. Januar	383.647,80	430.673,08
Zugänge	102.034,14	38.750,95
Abgänge	0,51	2.484,22
Abschreibungen	80.654,92	83.292,01
Bestand am 31. Dezember	405.026,51	383.647,80

Das Anlagevermögen wird in einem Anlagenverzeichnis und auf den einzelnen Konten nachgewiesen. Investiert wurde in das Gebäude und in die Ausstattung der Leitstelle mit moderner Leitstellentechnik.

B. UMLAUFVERMÖGEN

	31.12.2006 €	31.12.2005 €
Forderungen	409.838,37	439.833,80
Bank	<u>566.984,60</u>	<u>415.269,78</u>
	<u>976.822,97</u>	<u>855.103,58</u>

Das Umlaufvermögen ist um 121.719,39 Euro angestiegen. Der Betrag der Forderungen, der um 29.995,43 Euro niedriger ausgefallen ist, setzt sich im wesentlichen zusammen aus einer Forderung gegen die GbR und den RKSH

als Resultat aus dem Jahresabschluss 2006 von 86.098,19 Euro und einer Forderung gegen den ZAD von 321.635,56 Euro.

Mit Vertrag vom 01.11.1996 hat die Stadt Emden als Trägerin des Rettungsdienstes die ZAD Zentrale Abrechnungs-Dienst GmbH, Nordheim beauftragt, die Leistungen des Rettungsdienstes sowohl einerseits mit den Benutzern als auch andererseits mit den Kostenträgern abzurechnen. Somit sind die Forderungen gegenüber dem ZAD Ansprüche aus Fahrleistungen, die am 31.12.2006 noch nicht eingegangen sind.

Das Bankvermögen verzeichnet einen Zugang von 151.714,82 Euro gegenüber dem Vorjahr.

PASSIVA

A. Eigenkapital

	2006 €	2005 €
I: Beteiligungen		
• Stadt Emden	158.275,07	152.187,57
II. Gewinnrücklage	193.300,58	149.438,46

Die Beteiligung der Stadt Emden wurde mit 4 v.H. verzinst, so dass der Betrag um 6.087,50 Euro angestiegen ist.

Im Berichtsjahr konnte erneut Eigenkapital außerhalb der Beteiligungen gebildet werden. Es handelt sich um den Gewinnanteil (43.862,12 Euro) aus dem Jahr 2005, der nicht an die Kostenträger abgeführt werden muss.

B. Jahresgewinn	2006 €	2005 €
	50.337,96	43.862,12

Der Jahresgewinn aus 2006 kann ebenfalls im Betrieb verbleiben.

C: Rücklagen

2006
€

2005
€

50.427,70

50.427,70

Der Betrag der Rücklagen ist zur Gegenfinanzierung der künftigen Abschreibungsbeiträge für Einsatzmittel des Katastrophenschutzes eingestellt worden.

D. Verbindlichkeiten

2006
€

2005
€

929.508,17

842.835,53

Insgesamt sind die Verbindlichkeiten um 86.672,64 Euro angestiegen.

Es handelt sich hauptsächlich um die Jahresüberschüsse aus 2005 in Höhe von 403.998,64 Euro sowie aus 2006 in Höhe von 383.500,96 Euro, die wieder an die Kostenträger zurück fließen.

Der Restbetrag in Höhe von 142.008,57 Euro setzt sich wie folgt zusammen:

Verblk. Aus durchlfd. Posten	81.486,82 €
Verblk. aus Lief. u. Leistg.	3.758,47 €
Gebühren für den ZAD	7.049,60 €
Verblk. gegenüber der GbR	49.713,68 €

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (ANLAGE II)

Erlöse	2006 €	2005 €
	2.541.873,22	2.461.919,42

Gegenüber dem Vorjahr sind bei den Erlösen Mehreinnahmen in Höhe von 79.953,80 Euro (rd. 3,2 %) zu verzeichnen.

Aus der Durchführung der Notarzteinsätze und der Rettungs- und Krankentransporte stammen 2.432.951,46 Euro. Mieteinnahmen vom Rettungsdienst DRK/Stadt Emden GbR, der im Dienstgebäude eine Rettungswache betreibt und vom Fachdienst 437 beliefen sich auf 89.649,42 Euro. Aus dem Betrieb der Brandmeldeanlage wurden 19.272,34 Euro eingenommen.

Zuschüsse	2006 €	2005 €
	0,00	11.212,52

Sonstige Einnahmen	2006 €	2005 €
	444.894,92	518.796,88

Die sonstigen Einnahmen setzen sich zusammen aus

Anlagenabgänge	3.799,49 €
Zinserträge	8.703,79 €
Einb. lfd. Gewinn 2006 GbR	74.827,33 €
Einb. lfd. Gewinn 2006 RKSH	11.270,86 €
Auflösung Gewinnvotr. 2004	313.951,08 €
Auflösung Gewinnvotr.05 FW	32.219,64 €
Auflösung Gewinnvotr.05 KatS	122,73 €

Personalkosten	2006 €	2005 €
	348.579,07	348.783,10

Die Personalkosten bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Sachkosten	2006 €	2005 €
Raumkosten	32.992,81	28.308,42
Instandhaltungen	12.129,00	13.811,93
Fuhrparkkosten	7.484,57	6.123,11
Ver- und Gebrauchsgüter	3.190,62	7.141,95
Allgemeinkosten	1.996.550,73	1.944.277,06
Bekleidung	640,67	0,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	338,05	328,59
Zinsen	6.087,50	5.853,36
Sonstige Kosten	64.281,28	74.953,66
	<u>2.123.695,23</u>	<u>2.080.798,08</u>
	=====	=====

Die Steigerung bei den Raumkosten von insgesamt 4.684,39 Euro ist insbesondere auf eine Abgabensteigerung im Bereich der Gas-, Strom- und Wasserkosten und eine Erhöhung der Reinigungskosten zurückzuführen.

Die Beträge der Allgemeinkosten und der sonstigen Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

I. Allgemeinkosten	2006 €	2005 €
Versicherung	1.356,50	1.415,48
Porto	151,42	123,56
Telefonkosten	12.937,46	12.741,31
Abschläge GbR	1.164.956,47	1.148.434,15
Abschläge RKSH	530.155,14	492.397,27
Abschläge HSK	208.890,00	208.760,00
Rechts- u. Beratungskosten	5.348,23	0,00
Buchführungskosten RTW (ZAD)	22.393,69	22.647,45
EDV Software	0,00	9.312,79
Buchführungskosten KTW (ZAD)	7.657,14	8.634,17

Buchführungskosten NAD (ZAD)	15.091,90	14.401,95
Rechts- u. Beratungskosten	1.621,72	7.729,93
Werbekosten	16.017,09	13.294,68
sonstige Kosten	<u>9.973,97</u>	<u>4.384,32</u>
	1.996.550,73	1.944.277,06
	=====	=====

In dieser Kostengruppe dominieren die Abschlagszahlungen an die beteiligten Rettungsdienste und das Krankenhaus mit 1.904.001,61 Euro. Das sind 54.410,19 Euro (rd. 2,9 %) mehr als im Vorjahr.

II. Sonstige Kosten

Die sonstigen Kosten sind um 10.672,38 Euro niedriger ausgefallen als im Vorjahr.

Außerord. Aufwendungen	5.121,56 €
Kosten des Trägers	49.713,68 €
Brandmeldeanlagen	9.446,04 €

Abschreibungen	2006 €	2005 €
	80.654,92	83.292,01

Die Abschreibungen werden planmäßig linear entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer vorgenommen.

Die Prüfung hat ergeben, dass Abschreibungen auf Investitionen in das Gebäude der Leitstelle im Geschäftsjahr 2006 nicht periodengerecht vorgenommen waren. Die notwendige Anpassung erfolgt in der Jahresrechnung für das Jahr 2007.

Gewinn	2006 €	2005 €
	433.838,92	479.055,63

Im Vergleich der Summen der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Vorjahr ist ein Umsatzrückgang von 5.160,68 Euro (rd.0,2 %) festzustellen.
Vom Gewinn können 50.337,96 Euro im Betrieb verbleiben. Der Rest in Höhe von 383.500,96 Euro ist den Kostenträgern zu erstatten bzw. zu verrechnen.

Prüfungsfeststellungen

Die für die Prüfung der Buchführung notwendigen Unterlagen waren vollständig.
Die Werte der Bestandskonten aus dem Vorjahr wurden korrekt in die Buchführung übernommen.

Der Jahresabschluss wurde richtig aus den vorgelegten Konten entwickelt. Die Sal-
den sind korrekt in die Gewinn- und Verlustrechnung sowie in die Bilanz übernom-
men worden.

Die Abschlüsse der Konten Bank (1200, 1210, 1220 1233) stimmen mit den Bestän-
den auf den Kontoauszügen überein.

Eine Belegprüfung wurde aufgrund von Stichproben durchgeführt.

Der Geschäftsführer und die Buchhalterin gaben bereitwillig Auskünfte zu allen prü-
fungsrelevanten Fragen.

Beanstandungen von grundsätzlicher und erheblicher Bedeutung waren nicht zu er-
heben.

Mit dem Betriebsleiter wurde nach der Prüfung ein Abschlussgespräch geführt.

Emden, den 15. Oktober 2007
Rechnungsprüfungsamt

Lamm

Prüfer

Heinrich

Amtsleiter

Bilanz Stadt Emden, 836 - Rettungsdienst per 31.12.2006**Aktiva****A. Anlagevermögen****Sachanlagen**

Gebäude u. Anlagen	217.264,51 € /	
Fuhrpark	- €	
Funkgeräte	21.467,44 € /	
Leitstellentechnik	86.236,59 € /	
Betriebs.- u- Geschäftsausstatt.		
Leitstelle	34.849,35 € /	
Ausstattung KatS/SEG	35.553,21 € /	
Betriebs.- u- Geschäftsausstatt.	9.654,90 € /	
GWG	0,51 € /	
		<u>405.026,51 € /</u>

B. Umlaufvermögen

Forderungen	409.838,37 € /	
Kasse	- € /	
Bank	566.984,60 € /	
		<u>976.822,97 € /</u>
		<u>1.381.849,48 € /</u>

Passiva**A. Eigenkapital****I. Beteiligungen**

Stadt Emden	158.275,07 € /
-------------	----------------

II. Gewinnrücklage 836	193.300,58 € /
-------------------------------	----------------

III. Gewinn/Jahresüberschuß	50.337,96 € /
------------------------------------	---------------

B. Rücklagen	50.427,70 € /
---------------------	---------------

C. Verbindlichkeiten

Ergebnisvortrag '05 an Kostenträger	403.998,64 € /
-------------------------------------	----------------

Ergebnisvortrag '06 an Kostenträger	342.279,44 € /
-------------------------------------	----------------

Ergebnisvortrag '06 an srädt. Dienstst.	41.221,52 € /
---	---------------

kurzfr. VBK	142.008,57 €		929.508,17 € /
-------------	--------------	-------	----------------

	1.381.849,48 € /
-------	------------------

Emden, den 23.07.2007

H. Wiers.

Betriebsleiter

Stadt Emden, 836 - Rettungsdienst
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2006 bis 31.12.2006

I. Personalkosten		348.579,07 € /
II. Sachkosten		
Raumkosten	32.992,81 € /	
Instandhaltungen	12.129,00 € /	
Fuhrparkkosten	7.484,57 € /	
Ver- und Gebrauchsgüter	3.190,62 € /	
Allgemeinkosten	1.996.550,73 € /	
Bekleidung	640,67 € /	
Nebenkosten d. Geldverkehrs	338,05 € /	
Zinsen	6.087,50 € /	
Sonst. Kosten	64.281,28 € /	
		2.123.695,23 € /
III Afa		80.654,92 € /
IV Gewinn		
vorzutragender Überschuss		
Kostenträger	342.279,44 € /	
vorzutragender Überschuss städt.		
Dienststellen	41.221,52 € /	
für Gewinnrücklage	50.337,96 € /	
		433.838,92 € /
		2.986.768,14 € /
Erlöse		2.541.873,22 € /
Zuschüsse		- €
Sonst. Einnahmen		
Rückforderungen v. Beauftragten	86.098,19 € /	
Auflösung von Ergebnisvorträgen	346.293,45 € /	
Sonstiges	12.503,28 € /	
		444.894,92 € /
		2.986.768,14 € /

Emden, den 23.07.2007

H. Wiersma
 Betriebsleiter